

Partizipation in der ausserfamiliären Betreuung

Arbeitsgemeinschaft für Erziehungshilfe -AFET- e.V., Hannover, Hrsg. (1997): Partizipation - alltäglich in den Erziehungshilfen? Dokumentation der Fachveranstaltung des AFET anlässlich des 10. DJHT 1996 in Leipzig sowie ein Fachbeitrag zum Thema Partizipation in der Jugendhilfeplanung. Hannover: AFET Sonderveröffentlichung, Heft 3

Arbeitsgemeinschaft für Erziehungshilfe -AFET- e.V., Hannover, Hrsg. (2006): Themenheft Partizipation: Partizipation in der Erziehungshilfe. Autorenbeiträge Stork / Hansebauer / Evanschitzky / Wolf. In: Dialog Erziehungshilfe Ausgabe 2-3. Hannover: AFET

Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe, Hrsg. (1994): Wie kommen Kinder zuRecht? Kinder als Träger eigener Rechte – Hilfe oder Konfliktverstärkung in der Familie? Bonn: AGJ – Eigenverlag

Arnold, Claudia; Huwiler, Kurt; Raulf, Barbara; Tanner, Hannes, Wicki, Tanja (2008): Pflegefamilien- und Heimplatzierungen. Eine empirische Studie über den Hilfeprozess und die Partizipation von Eltern und Kindern, Zürich/Chur: Rüegger

Babic, Bernhard; Lengenmayer, Katja (2004): Partizipation in der Heimerziehung. Abschlussbericht der explorativen Studie zu den formalen Strukturen der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in ausgewählten Einrichtungen der stationären Erziehungshilfe in Bayern, München Bayerisches Landesjugendamt

Bartscher, Matthias (1998): Partizipation von Kindern in der Kommunalpolitik. Freiburg i. Br.: Lambertus

Bayerisches Landesjugendamt, München, Hrsg. (2000): Hilfeplan. Aufstellung, Mitwirkung, Zusammenarbeit. 4., aktualisierte Aufl. München

Betzhold, Uta (2001): Hilfeplanung, Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und Eltern. In: Mitteilungen des Landesjugendamtes Westfalen-Lippe Nr. 149
[http://www.lwl.org/lja-download/datei-download/Service/zarchiv/mitteilungen/Mitteilungen_149/1005829931_3/m149_Betzhold_Beteiligung.pdf]

Beyer, Steffen (2007): Partizipation in der Heimerziehung. Beteiligungsmöglichkeiten in stationären Erziehungshilfen am Beispiel einer Evaluationsstudie im Verbund Kommunaler Kinder- und Jugendhilfe (VKKJ) – Eigenbetrieb der Stadt Leipzig, Diplomarbeit, Diplomarbeit Hochschule für Technik, Wissenschaft und Kultur Leipzig (FH) Fachbereich Sozialwesen
[www.diebeteiligung.de/pdf/partizheimerz_diplomarb_beyer_leipzig.pdf]

Birtsch, Vera / Münstermann, Klaus / Trede, Wolfgang, Hrsg. (2001): Handbuch Erziehungshilfen. Leitfaden für Ausbildung, Praxis und Forschung. Münster: Votum

Bitzan, Maria (2001): Aufdeckende Beteiligung - eine politische Handlungskompetenz (nicht nur) der Mädchenarbeit. In: Forum Erziehungshilfen, Münster: Votum; 7 (2001); Nr. 1; S. 14-22

Blandow, Jürgen / Gintzel, Ullrich / Hansbauer, Peter (1999) :Partizipation als Qualitätsmerkmal in der Heimerziehung. Eine Diskussionsgrundlage. Münster: Votum

Blülle, Stefan (2006): Wir brauchen flexible Kooperationsformen. Partizipation und Einverständnis bei der Hilfeplanung. In: Netz. Zeitschrift für das Pflegekinderwesen, Heft 1, S. 24 – 29.

Boberg, Norbert, (2004): Perspektivwechsel in der Hilfeplanung: Eltern und Kinder im Mittelpunkt von Veränderungsprozessen. In: Jugendhilfe aktuell, Heft 1, S. 8 – 10

Colleg für Familienpädagogik (2008): Nix für'n Hugo! Dokumentation zur Fachtagung «Partizipation von Kindern und Jugendlichen in pädagogischen Einrichtungen», Wels

Debiel, Stefanie (2002): Versuchung zum Guten «...es sei denn, man tut es!» - Partizipation von Kindern und Jugendlichen im lokalen Raum - ein Auftrag für Praxisfelder der Kinder- und Jugendhilfe? Aachen: Verlag Mainz, G.

Delfos, Martine F. (2004): «Sag mir mal...» Gesprächsführung mit Kindern, Weinheim und Basel

- Delfos, Martine F. (2007): «Wie meinst du das?» Gesprächsführung mit Jugendlichen, Weinheim und Basel
- Deutsches Jugendinstitut (DJI), Hrsg. (2003): Partizipation im Kontext erzieherischer Hilfen – Anspruch und Wirklichkeit. Eine empirische Studie. AutorInnen: Pluto, Liane / Mamier, Jasmin / van Santen, Erik / Seckinger, Mike / Zink, Gabriela. München
- Deutsches Jugendinstitut e.V. (DJI), Hrsg. (2003): Hilfeplan in der Jugendhilfe im Europäischen Vergleich. Expertise Modellprogramm Fortentwicklung des Hilfeplanverfahrens. Autorinnen: Spitzl, Martina / Kretschmer, Susanne / Schwarz, Barbara. München [http://cgi.dji.de/bibs/209_2257EUDev.pdf]
- Deutsches Jugendinstitut e.V. (DJI), Hrsg. (2004): Geschlechtergerechte Hilfeplanung (§ 36 KJHG). Expertise Modellprogramm Fortentwicklung des Hilfeplanverfahrens. Autorinnen: Hartwig, Luise / Kriener, Martina. München [http://cgi.dji.de/bibs/209_2255Geschlecht.pdf]
- Deutsches Jugendinstitut e.V. (DJI), Hrsg. (2004): Interkulturelle Aspekte bei der Durchführung des Hilfeplanverfahrens. Expertise Modellprogramm Fortentwicklung des Hilfeplanverfahrens. AutorInnen: Kappel, Monika / Straus, Florian / Weiterschan, Walter. München [http://cgi.dji.de/bibs/209_2286Interkult3.pdf]
- Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge (DV), Hrsg. (1998): Hilfeplanverfahren und Elternbeteiligung. Evaluationsstudie eines Modellprojektes über Hilfeerfahrungen von Eltern im Rahmen des KJHG. Frankfurt am Main
- Eidg. Kommission für Jugendfragen, Bundesamt für Kultur, Hrsg. (2001): Verantwortung tragen – Verantwortung teilen, Ideen und Grundsätze zur Partizipation von Kindern und Jugendlichen. Bern: Eidg. Kommission für Jugendfragen, Bundesamt für Kultur
- Evangelischer Erziehungsverband e.V. (EREV), Hrsg. (2003): Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen der Erziehungshilfe – Erfahrungen, Konzepte Verfahren, Instrumentarien. EREV Schriftenreihe Nr. 1, Hannover
- Faltermeier, Josef (2000): Hilfeplanung: Interaktionsrahmen und professionelle Standards. In: SOS-Dialog, München: Sozialpädagogisches Institut (SPI) im SOS-Kinderdorf e.V.; Heft 6; S. 4-10
- Friedlmayer, Stefanie (2005): Beteiligung von Jugendlichen in Pflegefamilien – Chancen, Grenzen, Risiken. Referat am quality4children – Kongress in Gmunden [http://www.quality4children.info/ps/tmp/q4c_docudb/Friedlmayr.pdf]
- Gerber Jenni, Regula; Hausamann Christina, Hrsg. (2001): Die Rechte des Kindes. Das UNO-Übereinkommen und seine Auswirkungen auf die Schweiz. Basel, Genf, München: Helbing & Lichtenhahn
- Grauwiler, Alex; Arnold, Rosemarie (2001): Die UNO – Kinderrechtskonvention und ihre Umsetzung in der ausserfamiliären Erziehung. Genf: FICE Schweiz
- Eisenbaum, Axel / Lux Stephanie / Mayer, Eva-Martina, (1998): Erfahrungen mit Hilfeplangesprächen aus Sicht beteiligter Jugendlicher, Fachkräfte und Eltern. In: Evangelische Jugendhilfe, Heft 75, S. 79 – 96
- Gintzel, Ullrich (2000): Warum ist Beteiligung in der Erziehungshilfe so schwierig? In: Kinder haben Rechte e.V. Münster (Hrsg.): Info Nr. 3, Münster
- Gintzel, Ullrich; Teuber, Kristin (2003): Beteiligung ernst nehmen. Eine Tagung für Kinder, Jugendliche und ihre Betreuer aus Einrichtungen der Heimerziehung. In: Sozialpädagogisches Institut (SPI) im SOS Kinderdorf e.V. (Hrsg.): Dokumentation zur Fachtagung am 1. bis 3. Nov. 2001 in Immenreuth, Materialien 3. München
- Gernert, Wolfgang, Hrsg. (2001): Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Jugendhilfe. § 8 SGB VIII. Anspruch und praktische Beispiele. Stuttgart: Boorberg
- Grossniklaus, Peter; Raulf, Barbara (2003): Partizipation von Kindern und Jugendlichen in der Praxis der ausserfamiliären Platzierung. In: Kaufmann, Claudia; Ziegel, Franz (Hrsg.): Kindeswohl. Eine interdisziplinäre Sicht. Le bien de l'enfant. Une approche interdisciplinaire. Zürich; Chur: Verlag Rüegger, S. 215 – 219.

- Güthoff, Friedhelm / Sünker, Heinz Hrsg. (2000): Handbuch Kinderrechte. Partizipation, Kinderpolitik, Kinderkultur. Münster: Votum
- Hansbauer, Peter (2001): Partizipative Strukturen und eine Kultur der Partizipation in der Heimerziehung. In: Forum Erziehungshilfen, Münster: Votum; 7. Jg.; Nr. 1; S. 9-14
- Hansbauer, Peter (2006): Beteiligung von Kindern in der Hilfeplanung. Referat auf der Tagung «meine Meinung – (k)eine Meinung» - Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Sozialen Arbeit im Feld der Jugendwohlfahrt in Graz [http://juwo.sozialraum.at/kija/hansbauer_ref.pdf]
- Hoops, Sabrina (2004): Partizipation und Zwangskontext – Mitwirkung im Spiegel der Konzeptionen von «geschlossenen Heimen». In: Zentralblatt für Jugendrecht, Heft 7 – 8, S. 274 – 284
- Hoyer, Anke (2006): «...und was sagen die Betroffenen dazu?» Erfahrungen von ehemaligen Pflegekindern. Ergebnisse biografischer Interviews aus dem Forschungsprojekt: Partizipation von Pflegekindern. Referat auf der Tagung «meine Meinung – (k)eine Meinung» - Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Sozialen Arbeit im Feld der Jugendwohlfahrt in Graz [<http://juwo.sozialraum.at/kija/hoyer.pdf>]
- Institut für soziale Arbeit e.V. -ISA-, Münster (Hrsg.), Reismann, Hendrik / Wöhlke, Marianne (2000): Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und Erziehungsberechtigten an der Planung der Hilfen zur Erziehung in der Stadt Braunschweig. Abschlussbericht. Münster (2000)
- Jaun, Thomas (2001): Angst vor Kindern? Die Notwendigkeit der Kinderpartizipation und Wege dazu. Bern: Verlag für Soziales und Kulturelles / blmv
- Jaun, Thomas (2003): Nicht ohne die Perspektive des Kindes. In: Kaufmann, Claudia; Ziegler, Franz (Hrsg.): Kindeswohl. Eine interdisziplinäre Sicht. Le bien de l'enfant. Une approche interdisciplinaire. Zürich; Chur: Verlag Rüegger, S. 191 – 198.
- Kinder haben Rechte e.V., Münster, Hrsg. (2000): Qualität durch Beteiligung in der Hilfeplanung (§ 36 KJHG). In: Forum Erziehungshilfen, Münster: Votum; 6. Jg.; Nr. 5; S. 291-292
- Kinderlobby Schweiz (1999): Partizipation in der Schule. Mitdenken, Mitreden, Mitgestalten, Lenzburg
- Klees, Katharina (2001): Beratung für Kinder in Not. Kindzentrierte Hilfeplanung der Kinderschutzdienste, Giessen: Psychosozial-Verlag
- Knuth, Nicole; Koch, Josef; Nüsken, Dirk; Wolff, Mechthild, Hrsg. (2006): Hinter'm Horizont geht's weiter... Perspektiven der Kinder- und Jugendhilfe. Frankfurt/Main: IGfH-Eigenverlag
- Kriener, Martina (2001): «Die Erzieher machen sowieso, was sie wollen». Zum Verhältnis von Kinderrechten und Profimacht im Heimalltag - Wahrnehmungen von Kindern und Jugendlichen. In: Forum Erziehungshilfen, Münster: Votum; 7. Jg.; Nr. 1; S. 22-27
- Kriener, Martina; Petersen, Kerstin, Hrsg. (1999): Beteiligung in der Jugendhilfepraxis. Sozialpädagogische Strategien zur Partizipation in Erziehungshilfen und bei Vormundschaften. Münster: Votum
- Kriener, Martina (2001): Beteiligung als Gestaltungsprinzip. In: Birtsch Vera; Münstermann, Klaus; Trede, Wolfgang (Hrsg.): Handbuch Erziehungshilfen. Von der Vielfalt zu einem abgestimmten Arbeitskonzept. Münster: Votum
- Kriener, Martina (2003): Partizipation: Vom Schlagwort zur Praxis. In: Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGfH) (Hrsg.): Heimerziehung im Blick – Perspektiven des Arbeitsfeldes Stationäre Erziehungshilfen. Frankfurt /Main: IGfH-Eigenverlag
- Kriener Martina (2005): Partizipation braucht Kultur. Ein Modellprojekt im Diakonieverbund Schweicheln e.V. zur Sicherung von Partizipation in Einrichtungen der Erziehungshilfe. In: Evangelische Jugendhilfe, Heft 2
- Kuhring, Heidi (1999): Kriterien gelingender Partizipation von Kindern und Jugendlichen. In: Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit, Bonn: Arbeiterwohlfahrt; 50. Jg.; Nr. 9; S. 346-350
- Landenberger, Georg (1995): Zum Stellenwert der Diskussion über Rechte in der Heimerziehung. In: Forum Erziehungshilfen, Münster: Votum; 1. Jg.; Nr. 1; S.16-19

Landesjugendamt Westfalen-Lippe, Jugendämtern der Städte Siegen und Paderborn, Verein Kinder haben Rechte e.V. (Hrsg.): Modellprojekt Qualität durch Beteiligung in der Hilfeplanung nach §36 SGBVIII – Ergebnisse und Anregungen aus einem Modellprojekt. Abschlussbericht. Bearbeitet von: Kriener, Martina / Lengemann, Martin.

[http://www.lwl.org/lja-download/datei-download/LJA/erzhilf/Familie/Partizipation/1053950336_0/I_und_K_37.pdf]

Lenz, Albert (2001): Psychologische Dimensionen der Partizipation. In: Forum, Köln: Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen; Nr. 19; S. 24-28

Lenz, Albert (2001): Partizipation von Kindern in Beratung und Therapie. Entwicklungen, Befunde und Handlungsperspektiven. Materialien. Weinheim und München: Juventa

Mannheim, Stadtjugendamt, Hrsg. (1997): Kinder reden, hören, tun mit. Vom Alltag der Jugendhilfe und der Beteiligung von Kindern. Ergebnisse zweier Fachveranstaltungen des Stadtjugendamtes Mannheim. Mannheim: Schriftenreihe des Stadtjugendamtes. Beiträge zur Jugendhilfe; 2

Mannheim, Stadtjugendamt (Hrsg.), Schanz-Biesgen, Volker (2000): Zusammenleben im Heim. Zukunftswerkstatt mit Kindern aus Mannheimer Heimen. Ergebnisse und Methode. Mannheim Schriftenreihe des Stadtjugendamtes. Beiträge zur Jugendhilfe; 17

Müller, Danielle(2006): Partizipation im Hilfeplangespräch – eine Einzelfallstudie, Diplomarbeit Universität Siegen [<http://www2.uni-siegen.de/~wolf/wissarbeitendiplom.htm>]

Neuberger, Christa (2003): Eltern und Kinder in der Hilfeplanung - Erfahrungen mit Beteiligung. In: Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe (AGJ) (Hrsg.): Aktuelle Anforderungen an einen Allgemeinen Sozialen Dienst. Dokumentation der Fachtagung. Berlin, S. 108 – 120

Neufeldt, Hanne (1997): Möglichkeiten der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Hilfeplanung. Ideen und Vorschläge aus der Praxis. In: Forum Erziehungshilfen, Jg. 3, Heft 4; S. 213 – 215

Neufeldt, Ingemarie (2003): Hilfeplan und Betroffenenbeteiligung. Die Methode des Reflektierenden Teams in der Teambesprechung. In: Jugendhilfe, Heft 41, S. 4 –12

Petersen, Kerstin (1996): Partizipation als Indikator responsiver Sozialer Arbeit. Die AdressatInnenperspektive in der Jugendhilfe. In: Flösser, Gabi / Otto, Hans-Uwe: Neue Steuerungsmodelle für die Jugendhilfe. Neuwied: Luchterhand

Petersen, Kerstin (1997): Partizipation. In Schröer, Wolfgang / Struck, Norbert / Wolff, Mechthild (Hrsg.): Handbuch Kinder- und Jugendhilfe. Weinheim und München: Juventa

Pluto, Liane (2007): Partizipation in den Hilfen zur Erziehung. Eine empirische Studie München: Deutsches Jugendinstitut

Pluto, Liane, Seckinger, Mike (2003): Die Wilde 13 - scheinbare Gründe, warum Beteiligung in der Kinder- und Jugendhilfe nicht funktionieren kann. In: Sozialpädagogisches Institut im SOS-Kinderdorf e.V. (Hrsg.): Beteiligung ernst nehmen. Ausser der Reihe, Materialien 3. München: Eigenverlag, S. 59 – 81

[http://www.sos-kinderdorf.de/statisch/spi/con_popup_materialien3_b59.html]

Pluto, Liane (2005): Partizipation – eine Herausforderung für die erzieherischen Hilfen. Referat am quality4children – Kongress in Gmunden

[http://www.quality4children.info/ps/tmp/q4c_docudb/Pluto.doc]

Salgo, Ludwig (2001): Die Berücksichtigung der Meinung des Kindes. Art. 12 UN-Übereinkommen über die Rechte des Kindes. In: Frühe Kindheit, Berlin: Deutsche Liga für das Kind; 4 Jg.; Nr. 2; S. 14-21

Salgo, Ludwig (1996): Der Anwalt des Kindes. Die Vertretung von Kindern in zivilrechtlichen Kindes-schutzverfahren. Eine vergleichende Studie. Frankfurt/Main: Suhrkamp

Sander, Claudia (1996): Praktische Umsetzung der Klientenrechte in der Jugendhilfe anhand von Hilfeplänen. Eine empirische Studie. In: Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge, Frankfurt/Main: Selbstverlag; 76. Jg.; Nr. 7; S. 220-227

Schwabe, Mathias (2000): Partizipation im Hilfeplangespräch - Hindernisse und wie sie gemeistert werden können. In: SOS-Dialog, München: Sozialpädagogisches Institut (SPI) im SOS-Kinderdorf e.V.;

Heft 6, Forum; S. 4-10 [http://www.sos-kinderdorf.de/statisch/spi/download/pdf/Heft2000/heft2000_4.pdf]

Schwabe, Mathias (2005): Methoden der Hilfeplanung. Zielentwicklung, Moderation und Aushandlung. Mit zusätzlichen vertiefenden Texten und Fallbeispielen auf CD-ROM. Frankfurt/M.: IGfH Eigenverlag

Sozialpädagogisches Institut im SOS-Kinderdorf e.V., München (Hrsg.), Wolf, Klaus; Grassl, Wolfgang; Romer, Reiner; Vierzigmann, Gabriele; Wieland, Norbert (2000) Heimerziehung aus Kindersicht. München: Selbstverlag, Autorenband 4

Sozialpädagogisches Institut im SOS-Kinderdorf e.V., München [Hrsg.] (2003): Beteiligung ernst nehmen. Dokumentation zur Fachtagung des SOS-Kinderdorf e.V., München, Ausser der Reihe, Materialien 3

Steindorff, Caroline, Hrsg. (1994): Vom Kindeswohl zu den Kindesrechten. Neuwied: Luchterhand

Stork, Remi (2007): Kann Heimerziehung demokratisch sein? Eine qualitative Studie zum Partizipationskonzept im Spannungsfeld von Theorie und Praxis, Weinheim und München: Juventa

Trede, Wolfgang (1998): Kindern und Jugendlichen eine Stimme geben! Partizipation - ein vernachlässigtes Steuerungsinstrument in den Erziehungshilfen. In: Jugendhilfe, Neuwied: Luchterhand; 36. Jg.; Nr. 6; S. 324-333

Univ. GH Kassel, Fachbereich Sozialwesen (Hrsg.); Soest, George von (1998): Der Hilfeplan im Rahmen einer partizipativen Jugendhilfe. Kassel;(Dissertation)

Univ. Rostock, Medizinische Fakultät, Hrsg. (2000): PARTITUR. Partizipation und Informationsrechte für Kinder und Jugendliche. Themenzentrierter interdisziplinärer Forschungsverbund an der Universität Rostock.

Verein für Kommunalwissenschaften e.V., Hrsg. (2001): Mit Kindern und Jugendlichen verhandeln?! Partizipation im Jugendhilfekontext. Dokumentation der Fachtagung. Berlin : Aktuelle Beiträge zur Kinder- und Jugendhilfe 32
[<http://www.vfk.de/agfj/veranstaltungen/2001-09-20-dokumentation.pdf>]

Wolf, Klaus (1999): Machtprozesse in der Heimerziehung. Eine qualitative Studie über ein Setting klassischer Heimerziehung. Münster: Votum

Wolf, Klaus (2001) Profimacht und Respekt vor Kinderrechten. In: Forum Erziehungshilfen, Münster: Votum; 7. Jg ; Nr. 1; S. 4-9

Wolf, Klaus (2006): Wirkungen und Nebenwirkungen von Partizipationsprozessen in Einrichtungen der Erziehungshilfe. In: Dialog Erziehungshilfe, Hannover: AFET, Ausgabe 2-3

Wolff, Mechthild; Hartig, Sabine (2005): Systematisierte Bibliographie zum Thema «Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Heimerziehung».
[<http://people.fh-landshut.de/~hartig/ergebnisse/bibliografie.pdf>]

Wolff, Mechthild; Hartig, Sabine (2006): Beteiligung – Qualitätsstandard für Kinder und Jugendliche in der Heimerziehung. Abschlussbericht des Entwicklungsprojekts zur Gewährleistung und zum Ausbau der Beteiligungsrechte von Kindern und Jugendlichen in der Heimerziehung
[http://people.fh-landshut.de/~hartig/ergebnisse/abschlussbericht_2006.pdf]

Wolff, Mechthild; Hartig, Sabine (2006): Beteiligung von Kindern in der Heimerziehung. Empfehlungen des Projektes «Beteiligung – Qualitätsstandard für Kinder und Jugendliche in der Heimerziehung. München: Sozialpädagogisches Institut (SPI) im SOS-Kinderdorf e.V.
[http://people.fh-landshut.de/~hartig/ergebnisse/Q4C_Empfehlungen_dt-engl.pdf]

Zitelmann, Maud (2001): Kindeswohl und Kindeswille im Spannungsfeld von Pädagogik und Recht. Münster: Votum

Zeitschrift:

Forum Erziehungshilfen (2008): Thema - Baustelle Partizipation, Heft 4, Weinheim, Juventa

Stand: 13.11.2008/PG